

*GILDE-Innovationszentrum:  
Freiraum für neue Ideen.*



*Wirtschaftsförderung Detmold:  
Standortservice für den Mittelstand.*

Eröffnung  
1993  
Ausbildung

Detmold  
Gewerbeflächen  
Wirtschaftsförderung  
Existenzgründung

Lippe  
2023  
CSR

## Und es war Sommer...



*Sommer 1993: Die GILDE geht an den Start. Ein stylisches Unikum am Stadtrand, mit viel Glas, rohem Beton und Industrial Design.*

*Für viele damals „Geschmackssache“, für andere einfach „der Zeit voraus“... Aber, gibt es eigentlich ein besseres Kompliment für ein Innovations-Zentrum?!*

*Umso wichtiger, dass die GILDE auch nach 30 Jahren ein attraktiver Standort ist – für aktuell rund 50 Gründer\*innen, für StartUps und SpinOffs, für kleine und mittelständische Unternehmen.*

*Und noch ein beständiger Erfolgsfaktor: Die Partnerschaft von Wirtschaft und Verwaltung. Als Gemeinschafts-Unternehmen der Stadt Detmold, der Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter und der Industrie- und Handelskammer Lippe verbinden wir Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft.*

*Seit 30 Jahren fördern wir nun „die Wirtschaft“, betreiben das lippische Innovationszentrum und starten aktiv Projekte und neue Initiativen. Immer mit dem Fokus auf kleine und mittelständische Betriebe, relevante Zukunftsthemen und praxisnahe Unterstützung.*

*Insofern: Machen wir also weiter so!*



*Projekte: Know-how und Strategien für die Zukunft.*

*Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung, für die angenehmen Gespräche und die spannenden Kooperationen – und für die Freude, die uns die Arbeit für den Standort Detmold macht.*

*Bis bald, beste Grüße aus der GILDE*

*Th. Brinkmann*  
Thorsten Brinkmann



Startschuss für das GILDE-Zentrum:  
Feierliche Eröffnung am 01. Juli 1993.

Wirtschaftsminister Günther Einert eröffnet das Zentrum als innovatives Signal für Lippe. Detmolds Stadtdirektor und späterer NRW-Gesundheitsminister Dr. Axel Horstmann, Architekt Prof. Enno Schneider, Kämmerin Gudrun Hock, Sparkassenvorstand Günter Hass und GILDE-Geschäftsführer Rolf Merchel strahlen.

Bürgermeister Friedrich Brakemeier beauftragt die GILDE mit der Weiterentwicklung der touristischen Vermarktung Detmolds.

Dezentrale Intelligente Automatisierung (DIA) ist das Thema des Forschungs- und Entwicklungsprojekts der GILDE mit Partnern aus der Industrie (Weidmüller), Hochschule (Fachhochschule Lippe) und Forschung (Fraunhofer).

**Aus DIA wird ein DIADEM: GILDE-Zentrum betreut erfolgreich neue Projekte und Existenzgründer**

Detmold (dpa). Erstmals sind in diesem Jahr das Detmolder GILDE-Zentrum ohne Zuschüsse des Landes auskommen. Darauf ist Geschäftsführer Rolf Merchel stolz. So konnte das Zentrum im vergangenen Jahr einen Überschuss von rund 200.000 Mark erwirtschaften. Für dieses Jahr rechnet Merchel mit einem Geschäftsbilanz, der plus-minus Null ausfällt. Die Chancen dafür sieht Merchel als gut an. So habe die GILDE die Vermietungsquote von 83 Prozent im vergangenen Jahr auf 90 Prozent gesteigert. Die restlichen zehn Prozent der Fläche im GILDE-Zentrum seien den heimischen Firmen rund 4.100 Quadratmeter erklärt. Damit habe das GILDE-Zentrum seit 1993 die Vermietungsquote auf 83 Prozent steigern können. Die Open Space allerdings bei 90 Prozent, wie Merchel weiter sagt. Die restlichen zehn Prozent schließlich konnte es vor das Unternehmen in der GILDE zu den produktionsnahen Dienstleistungen für die Schwerpunktbereichen der hiesigen Region, so Merchel.

Besonders stolz ist Merchel auf Projekte, die im GILDE-Zentrum entwickelt werden. So konnten wie oben Angaben zufolge im vergangenen Jahr das Projekt »Berater Intelligente Automatisierung (DIA)« erfolgreich weitergeführt werden. Hier arbeitet die GILDE mit dem Technologiezentrum unternehmen zusammen. Daran sind auch nach Merchels Worten im Folgejahr entwickelte Projekte im Bereich des Energiemanagements gewerblicher Kunden der Energieversorgungsunternehmen zu erwarten.

Ein weiteres Projekt an der GILDE sei das »Institut Messekultur und -design« (imkd) in der derzeit im Bau befindlichen Messehalle der Fachhochschule Lippe. Im Februar dieses Jahres sei ein gemeinsamer Vertrag zwischen der GILDE und dem imkd geschlossen worden. Die GILDE werde sich an der Finanzierung beteiligen. Die Selbständigkeit sei für manche Existenzgründer nach zwei bis drei Jahren vorbei, erklärte Merchel. Eine Reihe von Existenzgründern habe nach zwei- bis dreijähriger Existenz ihre Liquiditätsreserven aufgebraucht und seien dann wieder vom Markt verschwunden.

Insgesamt 24 von 27,7 im Detmolder GILDE-Zentrum sind Existenzgründer. Der Geschäftsführer des GILDE-Zentrums, Rolf Merchel, blickt auf das erfolgreichste Geschäftsjahr zurück. (Foto: Spindler)



07.1993

11.1995

DIA - das 1. technologieorientierte Förderprojekt der GILDE.

Eröffnung

Stadtmarketing

Technologietransfer

1993

1994

1995

Wirtschaftsförderung

Vermietungsquote 88 %

12.1995



Michael Groß (rechts) gibt im GILDE-Zentrum Auskunft über die Umstände der Gründung einer PR-Agentur. Der Rektor der Fachhochschule Lippe, Professor Dr. Dietrich Lehmann (Mitte), fungierte als Moderator. Dr. Rupprecht Gabriel (links) berichtete über seine eigenen Erfahrungen. (Foto: Dahl)

**Der ehemalige Weltklasseschwimmer Michael Groß als Existenzgründer Spitzenleistung auch im Beruf**

Detmold (dpa). Was ist eigentlich aus dem mehrfachen Schwimm-Weltmeister und Goldmedaillengewinner Michael Groß geworden? Die Antwort ist einfach, wenn auch für ehemalige Spitzenathleten keineswegs selbstverständlich: ein erfolgreicher Unternehmer in der PR-Branche.

Davon konnten sich die Besucher einer Veranstaltung für potentielle Existenzgründer im Gewerbe- und Innovationszentrum Lippe-Cheval (GILDE) jetzt persönlich überzeugen. Würtgovanah, persönlich überzeugen. Würtgovanah, persönlich überzeugen. Würtgovanah, persönlich überzeugen.

Man muß etwas wagen

Groß, nach wie vor körperlich in Topform, hat, wie man weiß, nach einer zweiten Passion. Nicht wenige hätten beim Abschied seiner Laufbahn darauf gewettet, er würde Journalist werden. Zwar schreibt er auch heute noch ab und zu für renommierte Blätter Reserven und ist für renommierte Blätter Reserven und ist für renommierte Blätter Reserven und ist für renommierte Blätter Reserven.

Und noch etwas kommt hinzu: Klapp-

Im Beirat sind bis heute zahlreiche Unternehmerpersönlichkeiten aus Lippe eng mit der GILDE verbunden. FH-Rektor Prof. Dr. Dietrich Lehmann wird 1. Vorsitzender und moderiert auch bei vielen öffentlichen Veranstaltungen. Mit prominenten Referenten wie Ernst-Dieter Lueg und Gründern wie Lars Windhorst oder Michael Groß gilt der Fokus dem Thema Existenzgründung.

imkd - Institut Messekultur und -design: Das GILDE-Projekt entwickelt sich zum 1. An-Institut der Fachhochschule Lippe und gilt bundesweit als Trendbarometer in Sachen Messearchitektur.

Vermietungsquote 88 %.



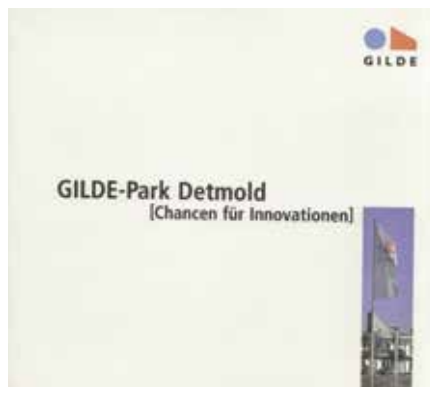
Projekt imkd: Trendbarometer in Sachen Messearchitektur.

Fokus Existenzgründung: Lippische Unternehmen engagieren sich im GILDE-Beirat





Stadtmarketing Detmold: GILDE startet gemeinsame Vermarktung des Standortes.



Virtuelle Realität: Innovative Werbung für den Innovationspark.



Für die Vermarktung des GILDE-Parks setzt die GILDE auf moderne 3-D-Flugsimulationen. Dem 1. Park-Nachbarn, der IHK Lippe folgen bald weitere – vor allem Ausgründungen aus dem Zentrum. Im GILDE-Park sind heute 19 Firmen ansässig. Im benachbarten GILDE-Nord seit 2002 nochmals 14.

Die GILDE greift das Thema Stadtmarketing für Detmold auf, bringt alle Akteure an einen Tisch und steuert den gemeinsamen Prozess: Mit Gründung des Stadtmarketing-Vereins, einer Imageanalyse für Detmold, der Entwicklung eines gemeinsamen Leitbilds, vielen Arbeitskreisen und konkreten Maßnahmen. Das ist die Basis für die Gründung der Detmold Marketing GmbH und die erfolgreiche Vermarktung der „Wunderschönen“.

1. Lippischer Gründertag: Auftakt mit mehr als 300 Existenzgründern zu jährlichen Infotagen des Gründungsnetzwerkes Lippe.

11.1996

# Imageanalyse Detmold

# GILDE-Park

500. Veranstaltung

# Gründercoaching

# 1996

# 1997

# 1998

# Tourismusförderung

# Fliegender Hermann

# Verbundausbildung



Zukunftsthema Ausbildung: GILDE setzt auf Verbund von Wirtschaft und Verwaltung.

06.1996

Erste GILDE-Firma zieht in eigenes Gebäude in den GILDE-Park.

Gemeinsam mit dem Arbeitsamt startet das Projekt Coaching: Zwei erfahrene Unternehmer beraten und begleiten Gründer auf dem Weg in die Selbstständigkeit. Bei Bedarf werden Partner des Gründungsnetzwerkes Lippe hinzugezogen.



Zweiter Lippischer Gründertag im GILDE-Zentrum: Zahl der Selbstständigen nimmt zu.



Projekt „Coaching“: Individuelle Betreuung für den Schritt in die Selbstständigkeit.

GILDE bildet aus – vom Start weg mit eigenen Azubis und 16 zusätzlichen im Verbund mit der Stadt Detmold und mittelständischen Betrieben in Bürokommunikation und Bauzeichnen. Verbundausbildung liegt voll im Trend – und das Projektteam zeigt mittelständischen Betrieben, wie es geht. Mit dem Know-how in Sachen Ausbilden im Verbund wird später auch der CAL Lippe e. V. gegründet.

**Zusätzliches Angebot für Stellensuchende und Arbeitgeber**  
**Moderne Technik und Beratungsservice**

**BA-Lippe zieht nach halbem Jahr erfolgreiche Zwischenbilanz**



Christine Kos (im Vordergrund) hat es mit Hilfe der BA-Lippe geschafft und eine Ausbildungsstelle ihrer Wahl ergattert. Projektleiterin Christa Raatz und Beraterin Claudia Weber (v. links) sind stolz auf ihre erfolgreiche Arbeit.  
 Foto: Schwarzmann

Detmold (ts). Als zusätzlichen Service will Heinz Thiele, stellvertretender Leiter des Detmolder Arbeitsamtes, die Arbeit des Bewerber- und Arbeitgeberservice, kurz BA-Lippe, verstanden wissen. «Die Aufgabe eines herkömmlichen Arbeitsvermittlers beschränkt sich aus Zeitgründen leider darauf, Arbeitsuchenden Stellenangebote vorzuschlagen», erläuterte Thiele bei einem Pressegespräch. Daher habe man im Mai in Zusammenarbeit mit dem GILDE-Zentrum den BA-Lippe ins Leben gerufen (diese Zeitung

bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen, die man sich dann auch gleich ausdrucken lassen kann, an, außerdem finden regelmäßige Bewerbungstrainings statt. «Seit Mai haben schon mehr als 1.200 Besucher im Internet nach Stellen gesucht, mehr als 460 wurden von uns ausführlich beraten und etwa 80 Personen haben an einem der bisher 11 Trainingseminare teilgenommen», bilanzierte Christa Raatz, die Leiterin des Projektes. Nach ihren Worten werde der Service sehr gut angenommen, so daß sich zu Stoßzeiten auch schon mal Warteschlangen vor den Computern bildeten. Tatsächlich sind auch die Anwender voll des Lobes für den Service der BA-Lippe. «Die Beratung und Hilfestellung geht weit über das hinaus, was in der Schule oder bei der Berufsberatung gemacht wird», sagte Christine Kos. Sie führt ihre erfolgreiche Ausbildungsplatzsuche auf die gute Beratung zurück.

«Mir würde bei der Entscheidung zwischen Ausbildung und Studium genauso geholfen, wie bei der Stellensuche und bei der Formulierung des Bewerbungsschreibens», schwärmte sie. So habe sie Einladungen zu mehreren Vorstellungsgesprächen bekommen und schließlich auch mehrere Stellenangebote gehabt. «Das hätte ich allein bestimmt nicht geschafft», dankte sie den Beraterinnen.

berichtet), dessen Aufgabe es sei Arbeitslose, aber auch Stellensuchende und Ausbildungsplatzsuchende zu unterstützen. Mit Hilfe moderner Technik wie dem Internet haben Bewerber die Möglichkeit, im SIS-Raum im Arbeitsamt verschiedene Datenbanken mit Stellengeboten zu durchsuchen, sich Firmenprofile anzusehen und mit Arbeitgebern Kontakt aufzunehmen. Darüber hinaus bieten die Mitarbeiterinnen des BA-Lippe weitere Hilfen wie zum Beispiel Unterstützung

Innovatives Förderprojekt zur passgenauen Vermittlung und Qualifizierung von Arbeitssuchenden:  
 Der Bewerber- und Arbeitgeberservice wird ein erfolgreiches Arbeitsmarktprojekt – für Arbeitnehmer genauso wie für Arbeitgeber.

Gründung Energie Impuls OWL e. V. im GILDE-Zentrum. GILDE ist Gründungsmitglied und Rolf Merchel seither im Vorstand tätig.

Der 100. Einzug im GILDE-Zentrum: Weit mehr als die Hälfte der Mieter sind neu gegründete Unternehmen. Aber genauso wichtig ist die Überlebensquote: Nach den schwierigen ersten fünf Jahren am Markt überleben mehr als 95 % der GILDE-Firmen – weit mehr als die marktüblichen 50 %.



*Zwischenbilanz GILDE-Zentrum: Existenzgründer starten erfolgreich.*

*Projekt BA: Professioneller Service für Bewerber und Arbeitgeber in Lippe.*

04.2001

Platz

Rock meets Classic

Unternehmenssicherung

Arbeitgeberservice

1999

2000

2001

Gründerforum

Energieeffizienz

Tag der offenen Tür

Ab in die Mitte – das ist das Programm des Landes NRW mit dem Ziel, Mittelstädte attraktiver zu gestalten: Rock meets Classic ist das Motto zahlreicher Cross-Over-Konzerte an spannenden Orten. Unvergessen: Ex-Scorpions Uli Jon Roth mit dem Detmolder Kammerorchester im Hangar 23.



rock meets classic

*Projekt "Ab in die Mitte": Uli Jon Roth mit dem Detmolder Kammerorchester.*



*Projekt TASK: Notfall-Hilfe für gefährdete Betriebe wird Erfolgsstory.*

TASK – Chancen nutzen – Chancenmanagement – Fit für alle Fälle: verschiedene Namen – verschiedene Fördermittelgeber – aber eines der erfolgreichsten Projekte der GILDE: Soforthilfe für Kleinunternehmen in Lippe, das ist das Ziel und eine Initiative mit einer außerordentlichen Erfolgsstory: Bis heute wurden 280 Firmen vor der Insolvenz bewahrt und 1.750 Arbeitsplätze gerettet.





Sichern Sie die Zukunft  
Ihres Unternehmens!  
Bilden Sie aus mit **KAFKA**

Auszubildende gewinnen – das ist das Ziel von STARRegion: Das Bundesbildungsministerium fördert die GILDE-Initiative und damit den Auftakt zu einer Reihe von Ausbildungsprojekten. Von 1998 bis 2013 wurden ca. 400 Ausbildungsplätze geschaffen.



Projekt STARRegion:  
Ausbildungsservice für den Mittelstand.

TIGER OWL – Die Technologie- und Gründerzentren der Region OWL formieren sich und machen gemeinsame Sache(n) wie Gründungswettbewerbe, Messen und Veranstaltungen.



Interreg-Projekt I-net-1:  
Einstieg in zahlreiche EU-Projekte.

Kooperation im internationalen Netzwerk von Gründerzentren mit Partnern aus Frankreich und Polen. Das regionale Weimarer Dreieck macht's möglich.

# GILDE-Nord 2002 2003 2004 1000. Veranstaltung 10 Jahre Expo-Real Starterbüro Tiger OWL Internationalisierung Hausmesse



Start\_now!  
Gründungswettbewerb  
der besonderen Art.

02.2002

EXPO REAL: Die größte Gewerbeimmobilienmesse Europas: Detmold ist dabei!

Gemeinsam mit Partnern initiiert die GILDE einen Wettbewerb um die besten Gründungspläne und Geschäftsideen – jeder kann mitmachen! Crowdsourcing 1.0 sozusagen.

Gelbter Technologietransfer an der regionalen Schnittstelle Hochschule und Wirtschaft: Seit 2002 organisiert die GILDE jährlich gemeinsam mit Prof. Paris ein dreitägiges Planspiel für den Führungsnachwuchs in lippischen Betrieben.

07.2003



Planspiel für den Führungsnachwuchs:  
Transfer von Hochschule und Wirtschaft.

12.2004

Verwaltung trifft Wirtschaft: Bürgermeister der Stadt Detmold Rainer Heller lädt gemeinsam mit der GILDE die heimischen Betriebe zum jährlichen Infoaustausch.

**nt geht weiter**

... in Üpper: „Das Kind soll nicht erst in fallen, sondern am Sturz gehindert werden.“  
... greiches Krisenmanagement muss stand auf die individuelle Situation vor das Projekt Chancenmanagement ist che vorbildlich“, erklärt Dr. Hill, der sei gelbt ins Leben rief.



**Mittags-Talk in 2 x 10 Minuten**

Kurz und bündig, informativ und lecker – so soll er sein: Der 2 x 10 Minuten Mittags-Talk, zu dem die GILDE Wirtschaftsförderung Anfang Dezember alle Detmolder Unternehmen in das Gebäude des IT-Dienstleisters Unirex im GILDE-Park einlud. Die Resonanz war wieder einmal hervorragend: Rund 60 Firmenvertreter nutzten ihre Mittagspause zur Kommunikation und zur Weiterbildung durch zwei Kurzvorträge.

Dabei präferierte zunächst Unirex-Geschäftsführer Stephan Westerdick interessante News in Sachen Personalmanagement. Der Wirtschaftsjournalist Detlef Fricke zeigte anschließend, wie auch kleine und mittelständische Unternehmen die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit kostengünstig und effizient für sich nutzen können. Selbstverständlich bot ein Mittagsbuffet Stärkung für den Nachmittag am Arbeitsplatz.

Kurz – kompakt – lecker: Das ist das Motto des GILDE Mittags-Talks. In jeweils 10 Minuten zeigen Detmolder Unternehmer Aktuelles und Wissenswertes – vom Live-Hacking bis Mobile Phoning. Weiterbildung und Netzwerken in der Mittagspause – das neue Format kommt bestens an.

**ILDE lädt zum Mittags-Talk ein**  
**x 10 Minuten**

Das »Problem« ist nahezu alltag Mittagspause ist viel zu kurz! Einfach zu etwas Leckerem zu essen, um sich über die Entwicklungen zu informieren, um sich kennenzulernen und sich mit Geiern auszutauschen. Warum also nicht wenig machen!

... 2 x 10 Minuten Mittags-Talk...  
... Kalliohach, Geschäftsführer der Kalliohach...  
... und Andreas Bierer, Ge...  
... schäftsführer der Ne...  
... mit TechNet. Sie präsen...  
... tieren so jeweils zehn Minu...  
... tenvorträge. In diesem...  
... News in Sachen Markt...  
... Strategie in einem...  
... schiedlichen Unterneh...  
... mens wozu? und ande...  
... rigen Konzept, was Hacke...  
... mit einer interessan...  
... tion können, und wie al...  
... lerdings mit weiche...  
... n Mittags-Talk auch davor...  
... schützen kann.  
... Klingt interessant! Dann...  
... »Mittags-Talk« Sie »2 x 10...  
... Minuten« Nähere Informa...  
... tionen und Anmeldung bei...  
... der GILDE Wirtschaftsfö...  
... derung: ☎ (0 52 31) 9 54 0  
... www.gildezentrum.de

**off2work.eu**  
Working in Europe



*off2work.eu: Film- und Web-Projekt mit Medienproduzenten der Hochschule OWL.*

Die hervorragende Zusammenarbeit von Hochschule OWL, Stadt Detmold und GILDE wird in einer spezifischen Kooperationsvereinbarung mit Hochschulpräsident Prof. Tilmann Fischer besiegelt.

Im Auftrag der EU zum Jahr der Arbeitskräftemobilität erstellt die GILDE gemeinsam mit dem Fachbereich Medienproduktion der Hochschule OWL fünf Web-Portraits von Europäern, die im Ausland arbeiten. Mit Fotos, Videos, Weblogs und Chats. So wie Facebook – nur viel früher!

*2x 10 Minuten Mittags-Talk: Neues Format zum Netzwerken.*

12.2005

Soziale Medien 2 x 10 Fit für alle Fälle Platz: 100.000 m<sup>2</sup>

**Gesellschaftliche Verantwortung**

2005 2006 2007

**EU-Projekte**

**Berufsorientierung**

**CAL e. V.**

**Top-Noten**

**Zukunft Mittelstand!**

Erfolgsfaktor gesellschaftliches Engagement / Corporate Social Responsibility



Das Zukunftsthema CSR in den Mittelstand zu transportieren ist das Ziel des EU-Projekts „Mainstreaming CSR among SMEs“. Insgesamt vier weitere EU-geförderte CSR-Projekte folgen und machen die GILDE zu einer der renommiertesten Adressen für CSR und Mittelstand.



Dieses Mittelstandsprojekt der GILDE Wirtschaftsförderung wird finanziell unterstützt durch:

*EU-Projekt CSR – die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen.*

**Detmolder Unternehmen sind mit ihrer Gilde zufrieden**

Erste Kundenbefragung zur Wirtschaftsförderung

Detmold. „Mehr als 90 Prozent der Unternehmen fühlen sich am Standort Detmold wohl – das ist ein Spitzen-Ergebnis“, kommentiert Rolf Merschel, Geschäftsführer der GILDE-Wirtschaftsförderung, das Ergebnis der ersten Kundenbefragung in Sachen Wirtschaftsförderung. Ein Projektteam des Detmolder Bonhoeffer-Berufshilfs (DBB) hatte in den vergangenen Wochen im Auftrag der GILDE-Wirtschaftsförderung einen Fragebogen zur Kundenzufriedenheit an rund 1000 Detmolder Unternehmen versandt. Die Branchen, vom Großunternehmerbetrieb über den frisch gebackenen Jungunternehmer, „Ein gutes Abbild unseres Kundenspektrums, denn als Wirtschaftsförderer sind wir für alle Unternehmen da“, erklärt GILDE-Geschäftsführer Rolf Merschel. Und dabei erntet die Gilde ein durchweg positives Ergebnis, erklärt der Sprecher des DBB-Projektteams Nico Dreier stellvertretend für die weiteren Teilnehmer. Norbert Gaida, Ulfke Lusan und Willem de Vries, Witze mehr als 90 Prozent der Unternehmen sehen die Gilde als zuverlässig, wirtschaftlich und das GILDE-Zentrum als Seminar- und Beratungsstandort bekommen exzellente Noten. Auch die Erreichbarkeit und Freundlichkeit der Mitarbeiter und Bearbeitungszeiten von Anfragen lobten weit über 90 Prozent der Unternehmen.



Das Projektteam des DBB bei der Übergabe der ersten Studie zur Kundenzufriedenheit der GILDE-Wirtschaftsförderung – Willem de Vries, Thorsten Hoffmann, Rolf Merschel (GILDE), Norbert Gaida, Ulfke Lusan und Nico Dreier (von links).

*Kundenbefragung: Tolle Noten für die GILDE-Wirtschaftsförderung!*

10.2007

Ausbildung in der Praxis: Beim Tag der offenen Tür in Detmolder Ausbildungsbetrieben schnuppern jährlich mehr als 300 Detmolder Schüler die Luft der „Ausbildungspraxis“.

Ein Team des Bonhoeffer-Kollegs erstellt für die GILDE eine Zufriedenheitsanalyse. Und die Ergebnisse können sich sehen lassen: Mehr als 90% der Unternehmen fühlen sich am Standort wohl!

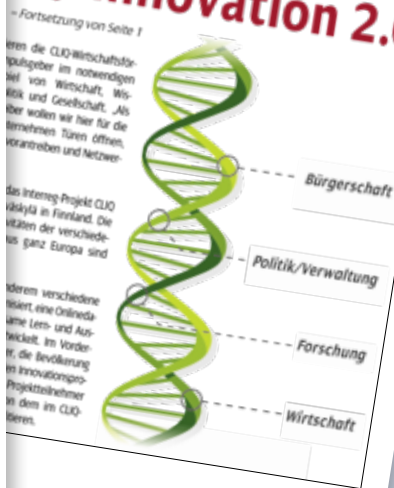


CLIQ – Innovationen durch das Zusammenspiel von Wirtschaft, Verwaltung, Forschung und Bürgern! Ein europäisches Verbundprojekt zum Austausch von Best Practices kommunaler Wirtschaftsförderung. 16 Partner von Finnland bis Portugal, und Detmold mittendrin!



EU-Projekt CLIQ: Innovation goes 2.0!

## CLIQ: Innovation 2.0



InnoTrain – Ein internationales Trainingskompendium zu CSR mit 80 Lernbriefen und 4 Filmen.



Projekt Building Existences: Vom Studierenden zum Unternehmer.

...vom Hörsaal auf den Chefsessel. Unterstützung für Start-Ups von der Hochschule OWL bietet das Gemeinschaftsprojekt Building Existences. Crowdsourcing im Ideen-Cafe inklusive.

## CSR-Modellregion

Quadruple Helix

2008

Crowdsourcing  
Innovation 2.0

03.2008

## Gründungswerkstatt

2009

Kreativwirtschaft  
CSR-Kompendium

2010

12.2008

02.2010

KAFKA – Kultur- und Kreativwirtschaft meets Ausbildung: Rund 60 Ausbildungsplätze entstehen in Lippe.



Projekt Verantwortungspartner: Lippe wird Modellregion für CSR

Gemeinsam mit der IHK Lippe und der Bertelsmann Stiftung startet die GILDE die Verantwortungspartner-Initiative. Rund 70 lippische Unternehmen engagieren sich gemeinsam für ihren Standort.

Geschäftsführer Günter Hass geht nach 17 Jahren von Bord. Der Sparkassendirektor war einer der Gründungsväter und stets auch strategisch eingebunden.



Stadt und GILDE fördern Studierende in Detmold.

„Dein Studium – Deine Stadt – Dein Preis“. Unter diesem Motto engagieren sich Stadt und GILDE für ihre Studierenden und prämiieren regelmäßig herausragende studentische Arbeiten der Hochschule OWL.



Projekt CSR Unternehmen!  
Bundesweite Qualifizierung  
für den Mittelstand.



Dr. Oliver Herrmann,  
Präsident der Hochschule  
OWL, übernimmt den Vorsitz  
des GILDE-Beirats.

Im Rahmen des nationalen Aktionsprogramms  
der Bundesregierung beauftragt das Arbeits-  
ministerium die GILDE, bundesweit Unter-  
nehmensstrategien für CSR in kleinen und  
mittleren Unternehmen zu entwickeln.



Ein Ort des Fortschritts in NRW -  
Wirtschaftsminister Garrelt Duin zeichnet  
die GILDE-Wirtschaftsförderung aus.

Für ihr Engagement in Sachen CSR (Corporate Social Responsibility)  
zeichnet der nordrhein-westfälische Wirtschaftsminister die GILDE  
als „Ort des Fortschritts“ aus. Die GILDE gehört zu den ersten Akteuren  
in Deutschland, die das Thema Gesellschaftliche Verantwortung für  
Unternehmen nutzbar gemacht haben. Foto: MWIDE NRW

06.2012

Ideen-Café

Ausbildungsforum

5 x 5

2011

2012

2013

Elektro-Tankstelle

CSR-Qualifizierung

Sky-Park – das neue Gewerbegebiet in Detmold-Hohenloh. 15 Hektar stehen hier für Investoren  
bereit. Notwendige Freiflächen, denn Gewerbe-  
flächen in Detmold werden stark nachgefragt.



Sky-Park: Neues Gewerbegebiet in Detmold-Hohenloh.



Detmold boomt -  
Der GILDE-Park wächst kontinuierlich.





Corporate Social Responsibility - live in OWL.



Verantwortungsvolle Unternehmensführung - ausgezeichnet!

Das CSR Kompetenzzentrum OWL unterstützt kleine und mittelständische Unternehmen, nachhaltig erfolgreich zu agieren. Das Projekt setzt dabei auf innovative Formate und konkrete Praxisbeispiele, um andere Betriebe zum Nachahmen anzuregen: Wie etwa mit CSR-Roadshows oder wie hier im Kinosaal in Bielefeld mit Film-Portraits von acht CSR-Unternehmen aus Ostwestfalen-Lippe.

Mit dem CSR Preis OWL werden fünf Betriebe aus OWL für ihre verantwortungsvolle Unternehmensführung ausgezeichnet. Die Verleihung des CSR Preises unter der Schirmherrschaft der Regierungspräsidentin Thomann-Stahl bildet den feierlichen Abschluss des CSR-Tages in Ostwestfalen-Lippe.

CSR-Kompetenz

Fit für alle Fälle

2014

2015

2016

Kreativ Quartier Detmold



Fachbereich Medienproduktion zieht nach Detmold.

Ein Schub für die Kreativwirtschaft in der Kulturstadt: Die Medienproduzenten der Hochschule OWL ziehen von Lemgo an den Detmolder Campus. Die Hochschule OWL, die Hochschule für Musik, der Kreis Lippe und die Stadt Detmold planen ein gemeinsames Kreativzentrum für die künftige Quartiers- und Standortentwicklung.

Beratung für Kleinbetriebe

"Gilde"-Projekt zieht Bilanz: 350 Betriebe gerettet

Kreis Lippe/Detmold (in Lippe) nehmen sich der Themen Finanzierung und Liquidität besonders an. Das Projekt "Fit für alle Fälle" bietet auch zukünftig kleinen und mittelständischen Unternehmen in Lippe wertvolle Unterstützung bei existenziellen Fragen oder dringenden Finanzierungsproblemen. Die Stadt Detmold und der Kreis Lippe sowie die "Gilde"-Wirtschaftsförderung haben das Projekt bislang gemeinsam finanziert. Nun "schließt" der Kreis Lippe das Projekt alleine wieder. Der Leiter des Projekts, Uwe Götze, sagt: "Wir haben die pragmatische Unterstützung für Kleinbetriebe. Das Thema ist weiterhin absolut notwendig und der Förderansatz von Arbeitsagentur und anschließend vom Land NRW schon erprobt - aber in der Praxis absolut überaus erfolgreich." Er blickt Geschäftsführer und Mitarbeiter auf die verschiedenen Förderphasen und eine herannahende Bilanz zurück. Durch das Kreisbetriebsrat-Projekt der "Gilde"-Wirtschaftsförderung konnten bis heute rund 350 lippeische Unternehmen mit insgesamt mehr als 2.000 Arbeitsplätzen vor der Insolvenz bewahrt werden. Zukünftig sind Unternehmen mit bis zu rund 20 Beschäftigten in Lippe, die sich in Krisensituationen in der Regel professionelle Beratungsdienstleister nicht mehr leisten können. Gerade für diese kleinen Unter-



"Gilde"-Geschäftsführer Rolf Merchel, Kreismanager Antonius Späker und Kreis-Wirtschaftsförderer Uwe Götze.

12.2016

Prof. Jürgen Krahl wird neuer Präsident der Hochschule OWL und übernimmt den Vorsitz im Gilde-Beirat.

„Fit für alle Fälle“ rettet 350 Betriebe und mehr als 2.000 Arbeitsplätze in Lippe.



*ALEXA - Ausbildung in Lippe mit Externem Ausbildungsmanagement.*

Neues Ausbildungsprojekt der GILDE gegen den Fachkräftemangel: Mit dem ALEXA-Projekt werden gezielt Kleinbetriebe in Lippe dabei unterstützt, attraktive Ausbildungsplätze anzubieten und passende Azubis zu finden.

Die erfolgreichen ALEXA-Konzepte werden im anschließenden Transfer-Projekt „RE:PEAT - Regionale Praxis Erfolgreicher Ausbildung im Transfer“ in alle OWL-Kreise und ins Münsterland vermittelt. Mit der Online-Toolbox beispielsweise erhalten Betriebe und Jugendliche konkrete Ideen und Praxisanleitungen zur Berufsorientierung und zum Ausbildungs-Matching.



*ALEXA goes REPEAT - in alle OWL-Kreise und ins Münsterland.*

## Fachkräfte

## RE:PEAT

# 2017

# 2018

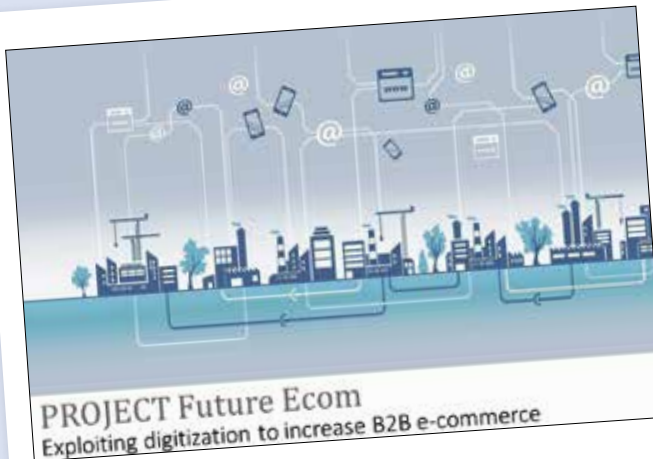
# 2019

## Digitalisierung

## Working Lounge

Mittelständische Unternehmen nutzen verstärkt digitale Lösungen für ihre Geschäftsbeziehungen und ihr künftiges Business – das ist das Ziel des Projekt-Konsortiums von acht europäischen Partnern. Der Verbund von Wirtschaftsförderern und Hochschulen aus Dänemark, Finnland, England etc. setzt dabei unter anderem auf den fachlichen Austausch von Best Practices und Knowhow.

10.2019



*Europaweites Netzwerk-Projekt für die Digitalisierung im Mittelstand.*



*Volles Haus: Mehr als 50 Firmen im GILDE-Zentrum.*

Corona und „VUCA-Welt“ zum Trotz: Die GILDE ist auch nach knapp 30 Jahren unverändert attraktiv für Start-Ups und innovative Unternehmen. Kontinuierliche Investitionen in Infrastruktur, Mobilität und Service machen das GILDE-Zentrum fit für die Zukunft. Und auch optisch repräsentativ als Standort für mehr als 50 Firmen.





CSR 4.0 - Digitalisierung und Unternehmensverantwortung. Die verantwortungsvolle Verknüpfung der zwei Megathemen Nachhaltigkeit und Digitalisierung ist das Thema des Projekts „CSR 4.0“. Das NRW-Wirtschaftsministerium fördert das CSR-Kompetenzzentrum der GILDE, um den OWL-Mittelstand bei der nachhaltigen und digitalen Transformation zu unterstützen, unter anderem mit Online-Workshops, Digitalprodukten und zwei Verleihungen des CSR-Preis OWL.

<p>TraNaxis</p> <p>Transfer von Nachhaltigkeit in die berufliche Aus- und Weiterbildungspraxis durch Multiplikatorenqualifizierung 2020-2022</p>		

*TraNaxis - Nachhaltigkeit in der beruflichen Bildung*

Das Projekt „TraNaxis“ bringt Nachhaltigkeit in die betriebliche Aus- und Weiterbildung. Ein praxisorientiertes Aus- und Weiterbildungsprogramm qualifiziert Trainer, die das nachhaltige Knowhow an Ausbildungsverantwortliche in kleine und mittelständische Betriebe in OWL vermitteln. Ein neuer Zertifikatslehrgang „Nachhaltigkeitsbeauftragte\*r für die Ausbildung“ an der IHK-Akademie Ostwestfalen wird entwickelt.

01.2020

11.2020

## CSR 4.0 – CSR-Kompetenzzentrum OWL

# 2020

# 2021

## Teamplayer@Work

Rolf Merchel

## Nachhaltigkeit

06.2021



*„Mr. GILDE“: Rolf Merchel geht von Bord.*

Nach 28 Jahren als GILDE-Geschäftsführer geht Rolf Merchel in den Ruhestand. Seit Gründung der GILDE prägte er das Profil des Detmolder Wirtschafts-Dienstleisters: Neben einem umfassenden Standortservice und dem Betrieb des Gründer- und Innovationszentrums startete er viele Mittelstands-Projekte mit dem Fokus auf Ausbildung, Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Krisenmanagement und vieles mehr.

Thorsten Brinkmann, seit 1998 Prokurist bei der GILDE Wirtschaftsförderung, übernimmt die Geschäftsführung und Simon Gröger (li.) steht ihm als Prokurist zur Seite. Das weitere Team der GILDE besteht aus Wolfgang Keck, Sabine Gagg, Heike Kreienmeier, Katharina Flaßbeck, Heike Göder, Regina Wiesekopsieker, Lucyna Borowiec und Jürgen Weiss (v.l.n.r.)



*GILDE: Teamplayer@Work*



*IN Zukunft Detmold - Belegung der Detmolder Innenstadt.*

Die GILDE startet das Projekt „Zukunft Innenstadt“ zur Belegung der Detmolder City. Die Projektleiterin Ulrike Levri bringt neue Geschäftsideen in die Leerstände, unterstützt Gründer und Eigentümer gleichermaßen, und organisiert Netzwerk-Events sowie Weiterbildung für Handel und Gastronomie. Die Förderung vom Land NRW schafft neue Nutzungen für Ladenlokale als Pop-Up-Stores, Kunst- & Kreativräume und vieles mehr.

„Creative Industries“ in der Kulturstadt: Im Detmolder Westen entsteht auf dem Kreativ Campus Detmold (KCD) ein Hotspot für Kreativschaffende. Gemeinsam mit Hochschulen, Wirtschaft, Kreis und Stadt fördert die GILDE mit dem KCD e.V. die Kultur- und Kreativwirtschaft der Region.



*Kreativ Campus Detmold: HotSpot für die Kultur- und Kreativwirtschaft.*

## Zukunft Innenstadt

## Creative Industries

# 2022

## Zahlen und Daten

# 2023

**96 %**

Überlebensquote der Neu-Gründungen im GILDE-Zentrum

**15 m<sup>2</sup>**

kleinste Büroeinheit im GILDE-Zentrum

**3.000**

intensive Gesprächskontakte des GILDE-Teams pro Jahr

**172**

kostenfreie GILDE-Parkplätze

**90 KW**

Photovoltaik-Anlage

**59**

Mitarbeitende im GILDE-Team seit 1993

**145**

neu gegründete Unternehmen im GILDE-Zentrum

**292.160 m<sup>2</sup>**

vermarktete Gewerbeflächen in Detmold

**9**

im Beirat aktive Repräsentanten großer lippischer Unternehmen

**43**

Sehr-gut-Rezensionen online

**470**

zusätzlich geschaffene Ausbildungsplätze

**836**

neue Arbeitsplätze im GILDE-Zentrum

**9,8 Mio. €**

Fördermittel, die die GILDE nach Lippe geholt hat

**244**

Personen Seminarraumkapazität

**4**

Ladestationen für E-Bikes und -Kfz

**3**

ÖPNV-Haltestellen

**10**

Aufsichtsräte

**95 %**

Auslastungsgrad des GILDE-Zentrums im letzten Jahr

**70**

Gästeplätze in GILDE-Lounge

**49**

Mieterfirmen aktuell in der GILDE

**350**

durch Projekte gerettete Unternehmen

**5.000 m<sup>2</sup>**

vermietbare Bürofläche im GILDE-Zentrum

**9540**

zentrale Rufnummer

**395**

in Ausbildungsprojekten betreute Unternehmen

**7.400 m<sup>2</sup>**

Gesamtfläche GILDE-Zentrum und -Forum

**2.158**

durch Projekte gesicherte Arbeitsplätze

**745**

neue Arbeitsplätze in Gewerbegebieten

**1000 Mbit/s**

Internet-Anbindung

**4 Min.**

Fahrzeit in die Detmolder City

**48**

Internationale Projektpartner

### Impressum:

Thorsten Brinkmann

Herausgeber:

GILDE GmbH

Bad Meinberger Straße 1 | 32760 Detmold

fon 05231 954-0 | info@gildezentrum.de

www.gildezentrum.de

Redaktion:

Thorsten Brinkmann | Simon Gröger

Layout | Produktion:

k-konzept GmbH, Detmold

Fotos GILDE-Zentrum /-Team:

© CJ Mediaservice, Detmold

*30 Jahre - 30 Zahlen.*